

Anmeldung

Integrations- & Demografiekonferenz

Ich nehme an der Veranstaltung* am 10.11.2018 teil.

Ich melde mich für folgenden Workshop** an:

- Ankommen und bleiben – aber wie?
- Arbeit integriert – Heimat ist, wo Arbeit ist?
- Viel bunter und doch kleiner?! Frühe Bildungschancen im Kreisgebiet
- Diskriminierungserfahrung von migrantischen Gruppen im ländlichen Gebiet

**Diese Veranstaltung ist für Sie kostenlos! **Bitte nur einen ankreuzen!*

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Email

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an:

integrations-demographiekonferenz2018@landkreisgoettingen.de



Tel.: 0551 525-2726

Fax: 0551 525-62726

Oder nutzen Sie alternativ unsere Onlineanmeldung unter:
www.landkreisgoettingen.de/Anmeldung-Konferenz

Anfahrt



Wo:
Stadthalle Osterode am Harz
Dörgestraße 28
37520 Osterode am Harz

Landkreis Göttingen
FB Soziales –
Integrationsbeauftragter
Referat Demografie
und Sozialplanung
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Tel.: 0551 525-2726
Fax: 0551 525-62726

LANDKREIS GÖTTINGEN

Integrations- & Demografiekonferenz

Vielfalt macht's möglich –
mit Integration den
demografischen Wandel
gestalten

**10.
NOV.
2018**

10.00 bis 16.30 Uhr
**Stadthalle
Osterode am Harz**

Programm

Vielfalt macht's möglich

10.
NOV.
2018



09.30 - 10.00 Uhr

Begrüßungsempfang mit Getränken

10.00 - 10.10 Uhr

Musikeinlage

10.10 - 10.30 Uhr

Begrüßung

Marcel Riethig, Kreisrat Landkreis Göttingen
Peter Wendlandt, 1. Stellv. Bürgermeister Stadt Osterode am Harz
Lutz Peters, Bürgermeister Stadt Herzberg am Harz

10.30 - 11.00 Uhr

Begrüßung und Impulsvortrag

Annette Widmann-Mauz, Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration (angefragt)

11.00 - 11.30 Uhr

Fachvortrag

Migration, Integration und
demografischer Wandel im ländlichen Raum
Gudrun Kirchhoff, Difu-Berlin

11.30 - 11.40 Uhr

Musikeinlage

11.40 - 12.30 Uhr

Erzählcafé: Meine Integrationserfahrung

Julia Andert, Deutsche Spätaussiedlerin
Almut Mackensen, Deutsche ohne Migrationshintergrund
Betül Yeşildağ, Deutsche mit Migrationshintergrund
Idan Shani Baqi, Person mit Fluchterfahrung

12.30 - 13.15 Uhr

Mittagspause mit Fingerfood

13.15 – 14.45 Uhr

Workshops in Kleingruppen

Ankommen und bleiben – aber wie?

Moderation: Bernadette Tusch (IFAK e.V.) & Dana Gaef
(Diakonieverband, Migrationszentrum für Stadt und Land-
kreis Göttingen)

Arbeit integriert – Heimat ist, wo Arbeit ist?

Moderation: Dr. Natalia Hefe (BIGS eG) & Bianca Güllerci
(STARQ für Menschen in Osterode am Harz)

Viel bunter und doch kleiner?!

Frühe Bildungschancen im Kreisgebiet
Moderation: Birgit Kepke-Hartwig (Koordination Familien-
zentren) & Gerhard Volkwein (Kommunale Koordination der
Bildungsangebote für Neuzugewanderte)

Diskriminierungserfahrung von migrantischen Gruppen im ländlichen Gebiet

Moderation: Frederike Güler (Liberal Islamischer Bund e.V.)
& Jonas Huwald (Förderung von Vielfalt, Demokratie und
Toleranz)

14.45 – 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 – 16.30 Uhr

Podiumsdiskussion & Verabschiedung

Wie funktioniert Integration im ländlichen Raum mit dem
Hintergrund des demografischen Wandels?

Diskussion der Ergebnisse u.a. mit:
Marcel Riethig, Kreisrat Landkreis Göttingen
Harald Dietzmann, Bürgermeister Gemeinde Bad Grund
Gudrun Kirchhoff, Difu-Berlin
Almut Mackensen, Ehrenamtliche in Osterode am Harz

Moderation: Sybille Bertram, Radio ffn

Ankommen und bleiben – aber wie?

Flüchtlinge zeigen uns wie in einem Vergrößerungsglas die Probleme und Benachteiligungen, die das Leben in manchen ländlichen Räumen mit sich bringt: Mobilitätsprobleme, mangelnde Arbeitsplätze und bröckelnde Infrastruktur. Wie können sie Teil der Lösung werden und was bewegt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in ländliche Gebiete zu ziehen, zu bleiben oder diese ggf. wieder zu verlassen? Welchen Stellenwert hat eine Willkommenskultur und wie kann eine soziale und emotionale Integration auch im ländlichen Raum gelingen? Auch die Rolle der ehrenamtlich engagierten Menschen soll hier mit aufgegriffen werden, um Probleme aufzuzeigen und um Lösungen entwickeln zu können.

Arbeit integriert – Heimat ist, wo Arbeit ist?

Können Zuwander*innen dazu beitragen, dass Mangelberufe wieder Arbeitskräfte finden und dass die Infrastruktur verbessert wird? Was müssen Unternehmen tun, um potenzielle Arbeitskräfte anzuwerben, zu halten und effektiv in den Arbeitsmarkt zu integrieren? Diese und andere Themen zu Beschäftigungschancen sollen hier besprochen und mögliche Lösungsstrategien entwickelt werden.

Viel bunter und doch kleiner?! Frühe Bildungschancen im Kreisgebiet

Bildung beginnt mit der Geburt und es liegt in unserer Verantwortung diese so früh wie möglich zu fördern. Dieser Workshop befasst sich daher mit den Fragen, vor welchen Herausforderungen sich Bildungseinrichtungen des Kreisgebiets sehen und wie diese mit dem demografischen Wandel und der Integration vor Ort umgehen? Auch die Frage nach bildungsstrategischen Überlegungen soll hier thematisiert werden, denn langfristig soll eine Stabilität erreicht werden, um das Potenzial der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gewinnbringend einzusetzen.

Diskriminierungserfahrung von migrantischen Gruppen im ländlichen Gebiet

In vielen Bereichen unseres Lebens treffen wir auf Rassismus, Diskriminierung & Ausgrenzung. Oft sind wir hilflos und wissen nicht, wie man sich verhalten soll. Was heißt es eigentlich, Diskriminierung zu erleben und wann verhalte ich mich womöglich selbst rassistisch? Inwieweit werden Diskriminierungserfahrungen auch von Fundamentalisten genutzt und instrumentalisiert? Gemeinsam möchten wir über vorhandene Strukturen des ländlichen Raums sprechen und demokratiefördernde Maßnahmen diskutieren, um Veränderungsprozesse aufzeigen und anstoßen zu können.